

BEBAUUNGSPLAN NR. 9 DER GEMEINDE BÖNEN

MASSTAB 1:1.000

AUSFERTIGUNG

BESTEHEND AUS BLATT

GEMÄSS BUNDESBAUGESETZ (§ 8 u. FOLG.)
VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I. SEITE 341)

IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.11.1963 (BGBl. S. 1233)

DER DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESBAUGESETZ
(§ 4) VOM 29.11.60 (GESEZ u. VERORDNUNGSBLATT NW S. 433)

UND DER LANDESBAUORDNUNG (§ 103) VOM 25. 6. 62
(GESETZ u. VERORDNUNGSBLATT N.W. SEITE 373)

EIGENTÜMERVERZEICHNIS GEMARKUNG BÖNEN

FLURSTÜCKNR.	FLUR-NR.	LEB-NR.	NUTZUNGSART	GRÖSSE	GRDB	EIGENTÜMER	
16	305	80	A	1 48	155	GRÄFINGSCHULTE, OTTO, LANDWIRT	
	254	80	A	1 48	155	GRÄFINGSCHULTE, OTTO, LANDWIRT	
	215	81	SCHENKENWEG	1 70	346	SCELLENTRÄGER, EMIL, SÄTTLERMEISTER UND MITERBEN	
	214	81	A	4 66	195	SCELLENTRÄGER, EMIL, SÄTTLERMEISTER UND MITERBEN	
	22	81	G	18 44			
	285	7	BETRIEBSGLEIS	44 44	31	WILKE, HEINRICH, LANDWIRT	
	302	7	A	59 50			
	303	7	A	29 58			
	284	1364	BETRIEBSGLEIS	20 69	222	FIRMA WILHELM PANIK o.H.G.	
	283	1364	A	20 44			
	282	1364	A	18 53			
	286	1423	A	1 30	19	VEREINIGTE ELEKTRIZITÄTSWERKE	
	274	1389	HF	5 79	588	REINHARDT, KURT, WESTFALENAG.	
	275	1389	HF	12 31		WESTFALENAG. REINHARDT, KURT, WESTFALENAG. u. MITGLIEDER	
	274	1389	A	4 30			
	273	114	STRASSE	8 77	1	GEMEINDE	
	281	114	WEG	1 09			
	280	114	A	1 71			
	279	114	A	1 71			
	296	114	STRASSE	1 26			
	295	114	A	34 70			
14	1	121	A	94 90	6	KLÖCKNER BERGHAU HÖNIGSBORN WERNE A.G.	
	4	121	A	20 02			
	6	121	A	35 18			
	7	121	A	1 63 48			
	2	12	A	85 25	429	DÜSING, FRIEDRICH WILHELM, BAUER	
	3	147	Wa	7 50		GEMEINDE	
	5	76	Wa	4 25	4	BRD. BUNDESSEISENBahnVERMÖGEN	
16	14	408	WEG	26 56	508	BORG, WILLI, BETRIEBSFÜHRER	
	15	408	HF	8 87			
	227	408	G	3 60			
	16	411	HF	9 22	509	KOCH, ALMA	
	17	392	HF	42	633	DRAGON, AUGUST, FAHRZEUGEBAU u. KOLONNEN	
	18	392	HF	8 84			
	228	392	G	3 83			
	5	79	HOFRAUM	23 70	346	203	POHLMANN, ERWIN, KAUFMANN
	259	79	AD	30 00			
	223	79	HF	6 71			
	253	79	HF	6 95			
	220	79	STRASSE	1 68			
	255	79	A	53			
	219	79	STRASSE	2 53			
	247	412	L 667	2 04	177	AMTSSPARKASSE PELKUM, WISCHERHOFEN	
	249	412	HF	8 36			
	250	412	HOFRAUM	4 0			
	233	114	STRASSE	1 47	1	GEMEINDE	
	248	114	L 667	2 04			
	218	114	STRASSE	9 62			
	224	114	HF	38 83			
	221	1059	HF	6 56	437	BÜHMANN, FRIEDRICH, LANDWIRT	
	225	1059	HOFRAUM	1 21			
	252	1316	HOFRAUM	10	21	BRINKMEIER, FRIEDRICH, SCHREINER	
	298	329	HF	7 72	238	JANSEN FRANZ, GÄRTNER UND EHEFRAU	
	289	329	HF	1 12		WIKERTEL, VAN WIKERTEL	
	290	329	HF	1 25			
	291	329	A	1 21			
	202	329	HF	8 84			
	293	329	G	6 52			
	304	60	HF	18 44	155	GRÄFINGSCHULTE, OTTO, LANDWIRT	

Rechtsgrundlagen der 6. vereinfachten Änderung

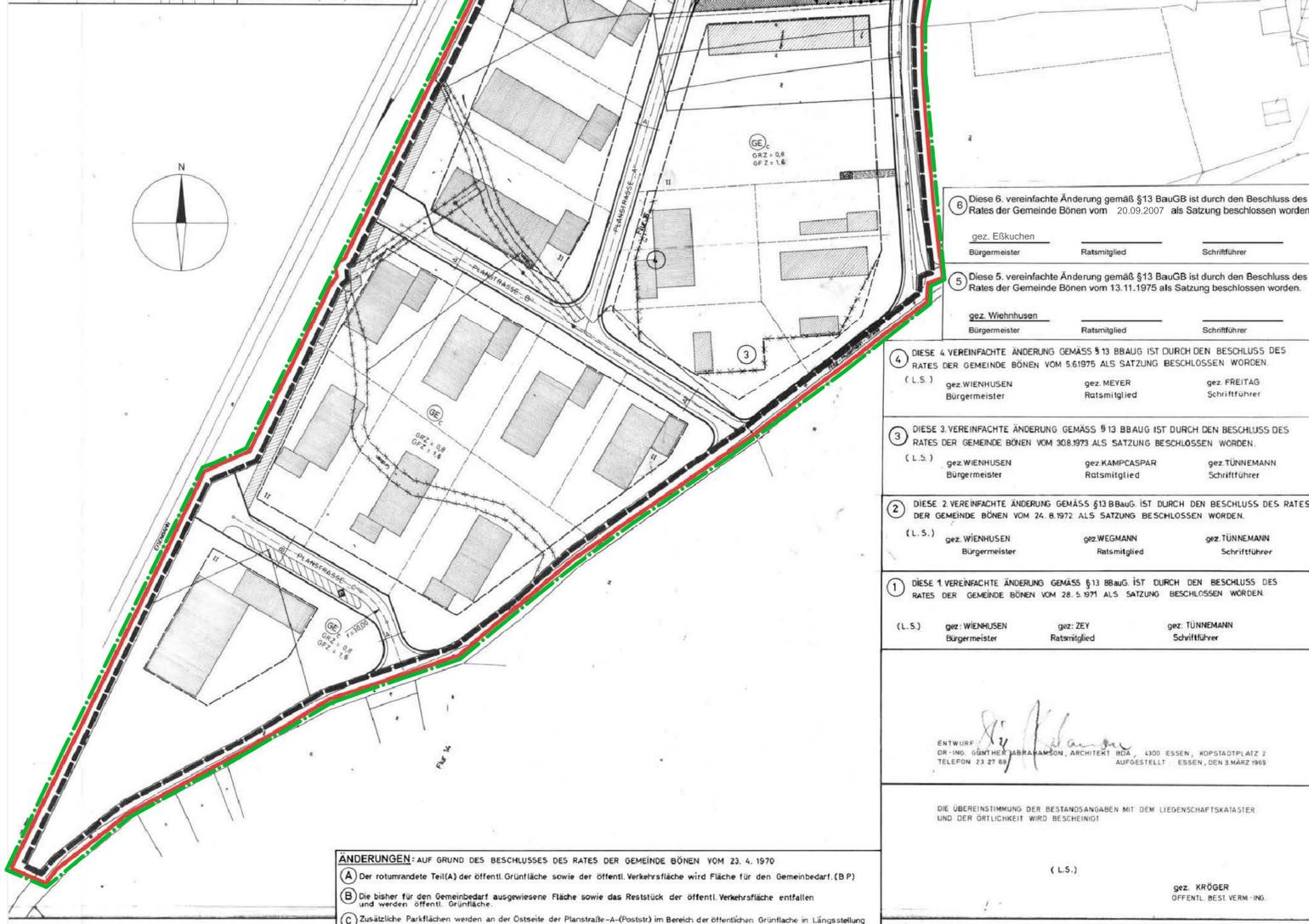
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), in der zuletzt geänderten Fassung

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), in der zuletzt geänderten Fassung

Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58)

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen Landesbauordnung (BauO NRW) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 1.03.2000 (GV NRW S. 256), in der zuletzt geänderten Fassung

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung.



- 6 Diese 6. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB ist durch den Beschluss des Rates der Gemeinde Bönen vom 20.09.2007 als Satzung beschlossen worden.
gez. Etkuchen
Bürgermeister Ratmitglied Schriftführer
- 5 Diese 5. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB ist durch den Beschluss des Rates der Gemeinde Bönen vom 13.11.1975 als Satzung beschlossen worden.
gez. Wiehhusen
Bürgermeister Ratmitglied Schriftführer
- 4 Diese 4. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB ist durch den Beschluss des Rates der Gemeinde Bönen vom 5.6.1975 als Satzung beschlossen worden.
(L.S.)
gez. WIENHUSEN
Bürgermeister
gez. MEYER
Ratsmitglied
gez. FREITAG
Schriftführer
- 3 Diese 3. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB ist durch den Beschluss des Rates der Gemeinde Bönen vom 30.8.1973 als Satzung beschlossen worden.
(L.S.)
gez. WIENHUSEN
Bürgermeister
gez. KAMPKASPAR
Ratsmitglied
gez. TUNNEMANN
Schriftführer
- 2 Diese 2. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB ist durch den Beschluss des Rates der Gemeinde Bönen vom 24.8.1972 als Satzung beschlossen worden.
(L.S.)
gez. WIENHUSEN
Bürgermeister
gez. WEGMANN
Ratsmitglied
gez. TUNNEMANN
Schriftführer
- 1 Diese 1. vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB ist durch den Beschluss des Rates der Gemeinde Bönen vom 28.5.1971 als Satzung beschlossen worden.
(L.S.)
gez. WIENHUSEN
Bürgermeister
gez. ZEY
Ratsmitglied
gez. TUNNEMANN
Schriftführer

- ### ÄNDERUNGEN: AUF GRUND DES BESCHLUSSES DES RATES DER GEMEINDE BÖNEN VOM 23. 4. 1970
- A Der rotumrandete Teil(A) der öffentl. Grünfläche sowie der öffentl. Verkehrsfläche wird Fläche für den Gemeinbedarf. (B.P)
 - B Die bisher für den Gemeinbedarf ausgewiesene Fläche sowie das Reststück der öffentl. Verkehrsfläche entfallen und werden öffentl. Grünfläche.
 - C Zusätzliche Parkflächen werden an der Ostseite der Planstraße-A-(Poststr.) im Bereich der öffentlichen Grünfläche in Längsstellung ausgewiesen.

FESTSETZUNGEN

BEGRENZUNGSLINIEN

- Geltungsbereich der 6. vereinfachten Änderung
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES PLANES
- BAUGRENZEN
- BAULINIEN
- BEGRENZUNGSLINIEN DER BAUBEREICHE UND BAUBEREICHSTEILE
- BEGRENZUNGSLINIEN DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSLÄCHEN

BAUBEREICHE

- ALLGEMEINES WOHNBREIT
- MISCHGEBIET
- GEWERBEGEBIET

FUSSNOTEN

- FUSSNOTE A FLÄCHENGEMISCHTES SÄTTLERDACH, 30° DACHNEIGUNG, ZIEGELDECKUNG, DUNKEL
- FUSSNOTE B FLÄCHDACH
- FUSSNOTE C ALLE DACHFORMEN SIND ZULÄSSIG
- SANIERUNGSGEBIET
- GESCHOSSZAHLEN
- ZWEIFESCHOSSIG
- VEREINSCHOSSIG
- HOCHSTWERT
- ACHTGESCHOSSIG
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- AUFGEBOHRENE FLÜCHTLINIEN
- RADIEN DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSLÄCHEN r = 100,00 m

VERKEHRSLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE (GRÜNFLÄCHEN)
- VERSORGUNGSLÄCHEN GEMÄSS § 9117 ZUGANG DER GEMEINDE BÖNEN (LEHUNGSWECHTELBEREICH)
- UMFORMERSTATION
- BUNDESPOST
- FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF

VORHANDENE BEBAUUNG

- GEPLANTE BEBAUUNG
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- UNTERTEILUNGSLINIEN DER VERKEHRSLÄCHEN

STRASSENPROFILE

- A 15,00 7,00 15,00
- B 15,00 7,00 5,00 15,00
- C 3,00 FUSSWEG

Festsetzung der 6. vereinfachten Änderung

GB Gewerbegebiete (B 9 BauVO)

- Gewerbegebiete dienen vorwiegend der Unterbringung von nicht erheblich belastenden Gewerbebetrieben.
- Zulässig sind:
 - 1. Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
 - 2. Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude.
- Ausnahmen können zugelassen werden:
 - 1. Wohnungen für Ausländer- und Beschäftigten sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet sind und in unmittelbarer Nähe des Betriebs untergebracht sind.
 - 2. Land-Einzelhandelsbetriebe, sofern sie auf weniger als 600 m² Verkaufsfläche beschränkt sind.Hierzu zählen beispielweise Anbieter der Sortimente:
 - Antiquariate
 - Bau- und Heimwerkbedarf
 - Möbel
 - Spiel- und BodenbelägeAusgeschlossen werden (gem. § 1 Abs. 4 S. 1 i. V. m. § 9 BauVO):
 - Anlagen für sportliche Zwecke
 - Anlagen für kulturelle, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
 - Lebensmittelcounter jeglicher Größe sowie Einzelhandelsbetriebe, die für den zentralen Versorgungsbereich und die Nahversorgung negative Auswirkungen haben
 - Vergnügungsbetriebe
 - Tankstellen

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

VERKEHRSLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE (GRÜNFLÄCHEN)
- VERSORGUNGSLÄCHEN GEMÄSS § 9117 ZUGANG DER GEMEINDE BÖNEN (LEHUNGSWECHTELBEREICH)
- UMFORMERSTATION
- BUNDESPOST
- FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF

VORHANDENE BEBAUUNG

- GEPLANTE BEBAUUNG
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- UNTERTEILUNGSLINIEN DER VERKEHRSLÄCHEN

STRASSENPROFILE

- A 15,00 7,00 15,00
- B 15,00 7,00 5,00 15,00
- C 3,00 FUSSWEG

Festsetzung der 6. vereinfachten Änderung

GB Gewerbegebiete (B 9 BauVO)

- Gewerbegebiete dienen vorwiegend der Unterbringung von nicht erheblich belastenden Gewerbebetrieben.
- Zulässig sind:
 - 1. Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
 - 2. Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude.
- Ausnahmen können zugelassen werden:
 - 1. Wohnungen für Ausländer- und Beschäftigten sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet sind und in unmittelbarer Nähe des Betriebs untergebracht sind.
 - 2. Land-Einzelhandelsbetriebe, sofern sie auf weniger als 600 m² Verkaufsfläche beschränkt sind.Hierzu zählen beispielweise Anbieter der Sortimente:
 - Antiquariate
 - Bau- und Heimwerkbedarf
 - Möbel
 - Spiel- und BodenbelägeAusgeschlossen werden (gem. § 1 Abs. 4 S. 1 i. V. m. § 9 BauVO):
 - Anlagen für sportliche Zwecke
 - Anlagen für kulturelle, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
 - Lebensmittelcounter jeglicher Größe sowie Einzelhandelsbetriebe, die für den zentralen Versorgungsbereich und die Nahversorgung negative Auswirkungen haben
 - Vergnügungsbetriebe
 - Tankstellen

Verfahrensvermerke zur Teilaufhebung

Planunterlage
Die Planunterlage stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein und entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung.
Stand: Bönen, den

Aufstellungsbeschluss
Der Rat der Gemeinde Bönen hat am ... gem. § 2 und § 2a des Baugesetzbuches beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen. Dieser Beschluss ist am ... ortsüblich bekannt gemacht worden.
Bönen, den

Bürgermeister

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 (1) Baugesetzbuch wurde nach ortsüblicher Bekanntmachung am ... durch informelle Auslegung des Planentwurfes vom ... durchgeführt.
Bönen, den

Bürgermeister

Frühzeitige Beteiligung der Behörden
Die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gem. § 4 (1) BauGB hat in der Zeit vom ... stattgefunden.
Bönen, den

Bürgermeister

Offenlegungsbeschluss
Der Rat der Gemeinde Bönen hat am ... beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung und Umweltbericht öffentlich auslegen. Dieser Beschluss ist am ... öffentlich bekannt gemacht worden.
Bönen, den

Bürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit
Die Beteiligung der Öffentlichkeit hat nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Zeit vom 25.09.2012 bis 26.10.2012 in Form der öffentlichen Auslegung der Planungsunterlagen zu jedem Einsicht stattgefunden.
Bönen, den 16.01.13
gez. Etkuchen

Bürgermeister

Beteiligung der Behörden
Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit vom ... Zeit zur Abgabe von Stellungnahmen gegeben.
Bönen, den

Bürgermeister

Satzungsbeschluss
Der Rat der Gemeinde Bönen hat am ... diesen Bebauungsplan gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.
Bönen, den

Bürgermeister

Bekanntmachung
Gem. § 10 (3) BauGB ist der Beschluss des Bebauungsplanes am ... ortsüblich bekannt gemacht worden (Amtsblatt Ausgabe Nr. ...).
Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.
Bönen, den

Bürgermeister

Rechtsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zuletzt geänderten Fassung.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), in der zuletzt geänderten Fassung.

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanZV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), in der zuletzt geänderten Fassung.

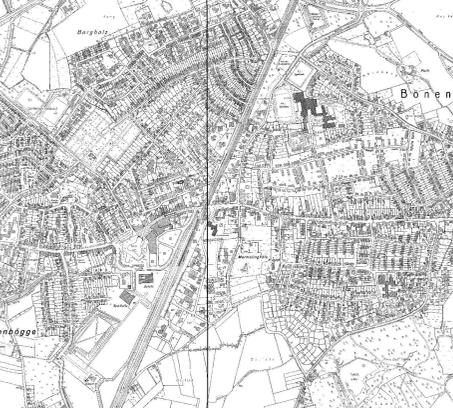
Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NRW) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 01.03.2000 (GV NRW S. 666), in der zuletzt geänderten Fassung.

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.09.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zuletzt geänderten Fassung.

Planzeichenerklärung

— Geltungsbereich der Teilaufhebung des BPL Nr. 9 (einschl. aller Änderungen); nach Rechtskraft nach § 34 BauGB zu beurteilen

— Geltungsbereich BPL Nr. 9 - 6. vereinf. Änderung nach der Teilaufhebung



DIESER PLANENTWURF GEHÖRT ZU DEM BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE BÖNEN VOM 26. 9. 1968, NACH WELCHEM DER PLAN ALS SATZUNG AUFGESTELLT UND ZU DIESEM ZWECK AUSGELEGT WERDEN SOLL.

gez. BÖCKMANN (L.S.)
BURGERMEISTER

gez. MEYER
RATSMITGLIED

gez. TUNNEMANN
SCHRIFTFÜHRER

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES UND SEINE AUSLEGUNG SIND GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 ÖRTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

BÖNEN, DEN 30.11.1970 (L.S.)

gez. SCHMIEDEL
GEMEINDEDEKRETOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 MIT VERFÜGUNG VOM 2. NOV. 1970 A.Z. 183-125.4 (Bönen 9) GENEHMIGT WORDEN.

ESSEN, DEN 2. NOV. 1970 (L.S.)

gez. WIESE
REGIERUNGS- u. VERMESSUNGSRAT

LANDESRABEHOÖRE RUHR

DIESER PLANENTWURF UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 7 (2) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 IN DER ZEIT VOM 12. 12. 1969 BIS EINSCHLIESSLICH 14. 1. 1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

BÖNEN, DEN 20. 1. 1970 (L.S.)

gez. SCHMIEDEL
GEMEINDEDEKRETOR

ZU DIESEM PLAN GEHÖRT DIE GUTÄCHTLICHE AUSSERUNG DES VERBANDSAUSSCHUSSES DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK VOM 26. 6. 1969 A.Z. 4-241-69

DIESER PLAN HAT - ZWISCHEN DER VERBANDSAUSSCHUSS- UND DER VERBANDSDIREKTOR DES SIEDLUNGSVERBANDES RUHRKOHLENBEZIRK AM 26. 6. 69 UND AM 26. 6. 69 ZUGESTIMMT

ESSEN, DEN 26. 6. 1969 (L.S.)

gez. I.A. HILDEBRANDT
OBERBAU- u. VERBANDSDIREKTOR

Übersichtsplan 1:10.000

Projekt: **Bebauungsplan Nr. 9 einschließlich aller Änderungen "Gewerbegebiet Poststraße" - Teilaufhebung -**

Planung: **Gemeinde Bönen**
Am Bahnhof 7
59199 Bönen

Ruf: 02383 933 0
Fax: 02383 933 119
E-Mail: post@boenen.de

gez. sk Datum: 06.07.2015 M: 1:1.000

Gemeinde Bönen
Kreis Unna
Der Bürgermeister